

Gott, heilger Schöpfer aller Stern

GL 230 SATB

Text: Thomas Müntzer (1523)

Satz: nach Moritz von Hessen (1612)

Melodie: Kempten (um 1000)

SOPRAN

1. Gott, heil-ger Schöp-fer al - ler Stern, er-leucht uns, die wir sind so
3. Da sich die Welt zum A-bend wandt, der Bräut-gam Chri-stus ward ge -
5. Wir bit-ten dich, o heil-ger Christ, der du zu - künf-tig Rich-ter

ALT

1. Gott, eil-ger Schöp-fer al - ler Stern, er-leucht uns, die wir sind so
3. Da sich die Welt zum A-bend wandt, der Bräut-gam Chri-stus ward ge -
5. Wir bit-ten dich, o heil-ger Christ, der du zu - künf-tig Rich-ter

TENOR

1. Gott, heil-ger Schöp-fer al - ler Stern, er-leucht uns, die wir sind so
3. Da sich die Welt zum A-bend wandt, der Bräut-gam Chri-stus ward ge -
5. Wir bit-ten dich, o heil-ger Christ, der du zu - künf-tig Rich-ter

BASS

1. Gott, heil-ger Schöp-fer al - ler Stern, er-leucht uns, die wir sind so
3. Da sich die Welt zum A-bend wandt, der Bräut-gam Chri-stus ward ge -
5. Wir bit-ten dich, o heil-ger Christ, der du zu - künf-tig Rich-ter

5

fern, dass wir er - ken - nen Je - sus Christ, der
sandt. Aus sei - ner Mut - ter Käm - mer - lein ging
bist, lehr uns zu - vor dein Wil - len tun und

fern, dass wir er - ken - nen Je - sus Christ, der
sandt. Aus sei - ner Mut - ter Käm - mer - lein ging
bist, lehr uns zu - vor dein Wil - len tun und

fern, dass wir er - ken - nen Je - sus Christ, der
sandt. Aus sei - ner Mut - ter Käm - mer - lein ging
bist, lehr uns zu - vor dein Wil - len tun und

fern, dass wir er - ken - nen Je - sus Christ, der
sandt. Aus sei - ner Mut - ter Käm - mer - lein ging
bist, lehr uns zu - vot dein Wil - len tun und

8

für uns Mensch ge - wor - den ist. 6.A - men.
er her - vor als kla - rer Schein.
an dem Glau - ben neh - men zu.

für uns Mensch ge - wor - den ist. 6.A - men.
er her - vor als kla - rer Schein.
an dem Glau - ben neh - men zu.

für uns Mensch ge - wor - den ist. 6.A - men.
er her - vor als kla - rer Schein.
an dem Glau - ben neh - men zu.

für uns Mensch ge - wor - den ist. 6.A - men.
er her - vor als kla - rer Schein.
an dem Glau - ben neh - men zu.

2. Denn es ging dir zu Herzen sehr
da wir gefangen waren schwer
und sollten gar des Todes sein;
drum nahm er auf sich Schuld und Pein.

4. Gezeigt hat er sein groß Gewalt,
dass es in aller Welt erschallt,
sich beugen müssen alle Knie
im Himmel und auf Erden hie.

6. Lob, Preis sei, Vater, deiner Kraft
und deinem Sohn, der all Ding schafft,
dem heiligen Tröster auch zugleich
so hier wie dort im Himmelreich.
Amen.